

# Marktnotizen

## vom 30. März 2020

- Getreide** Sowohl für Brot- als auch für Futtergetreide gibt es wieder eine rege bis lebhaft Nachfrage. Die Exportgeschäfte mit Weizen laufen weiterhin gut. ➔
- Raps** Die Aussichten für eine Erholung am Rapsmarkt haben sich verbessert. Pflanzenöl und insbesondere Rapsschrot haben sich verteuert. ➔
- Speisekartoffeln** Die starke Anspannung bei Speisekartoffeln hat sich rasch wieder weitgehend aufgelöst. Schälware ist kaum gefragt und Zweinutzungssorten werden der Abpackung zugeführt. ➔
- Futtermittel** Futtergetreide und Ölschrote erneut teurer, Mischfuttermittelforderungen tendieren fester. ➔
- Geflügel** Anhaltend sehr rege Nachfrage nach Geflügelfleisch auf Ladenstufe; Angebot an Hähnchenfleisch zum Teil knapp; Erzeugerpreise für Hähnchen fest und Puten stabil; Althennenpreise tendieren schwächer. ➔
- Eier** Einer lebhaften Nachfrage nach Konsumeiern steht ein nur knappes Angebot gegenüber. Vergleichsweise kleine Nachfrage nach Kleingruppenware und S-Eier; Die Preise am freien Markt tendieren uneinheitlich. ➔
- Milch** Milchlieferung in Deutschland tendiert seitwärts; abgepackte Butter und Käse sehr lebhaft nachgefragt bei stabilen Notierungen; Nachfrage nach Magermilchpulver bei schwächeren Preisen zuletzt auf wieder normalem Niveau; Kieler Rohstoffwert Milch tendiert schwächer. ➔
- Ferkel** Am deutschen Ferkelmarkt stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Die Preise entwickeln sich damit in der laufenden 14. Woche stabil. ➔
- Schlachtschweine** Das verfügbare Angebot schlachtreifer Schweine fällt zu Wochenbeginn vielfach kleiner aus als zuvor und trifft auf eine mindestens entsprechende Nachfrage der Schlachtunternehmen. ➔
- Schafe** Am Markt für Schlachtlämmer bedingt eine zuletzt spürbar beruhigte Nachfrage deutlicher ausfallende Preisschwächen. ➔
- Nutzkälber** Durch die derzeit sehr geringen Absatzmöglichkeiten für Kalbfleisch stehen die Preise unter Druck. Das Angebot an Nutzkälbern ist insgesamt in der Region mittel und die dem gegenüberstehende Nachfrage sehr klein. Die Preise fallen auch in der neuen Woche. ➔
- Schlachtrinder** Am deutschen Schlachtrindermarkt überwiegen zu Wochenbeginn ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Die Preise für Jungbullen und weibliche Gattungen entwickeln sich entsprechend stabil. ➔
- Schlachtkälber** Die fehlenden Absatzmöglichkeiten im Bereich der Gastronomie sorgen für eine deutlich beruhigte Kalbfleischnachfrage. Die verfügbaren Angebotsmengen an Schlachtkälbern übersteigen derzeit die Nachfrage der Schlachtunternehmen. Schwächere Preise sind die Folge. ➔

Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0511 3665-1307  
Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

### Angegeben sind in der Regel Nettopreise!

Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

### Einkauf

7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)

19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...

### Verkauf

10,7 % – steuerlich pauschalierende Betriebe

7 % – für die Regelbesteuerung optierende Betriebe

## Getreide

Die Erzeugerpreise von Brot- und Futtergetreide ziehen wieder deutlich an. Weizen stößt weiterhin auf eine rege Nachfrage, sowohl auf dem Binnenmarkt als auch im Export. Logistische Probleme und Personalmangel führen allenfalls zu gelegentlichen Verzögerungen von Lieferungen. Die Mischfutterindustrie hat steten Zukaufbedarf. Russland sieht sich möglicherweise veranlasst, seine Exporte administrativ zu begrenzen. Damit kann sich der Spielraum für EU-Ausfuhren noch einmal erweitern. Im Unterschied zu Biodiesel leidet Bioethanol kaum unter den niedrigen Mineralölpreisen. Die aktuelle Knappheit bei Desinfektionsmitteln bringt sogar einen

überraschenden Nachfrageschub bei technischem Alkohol, was unter anderem auch dem Weizenpreis zumindest leichten Rückenwind gibt.

Der Rapsmarkt erholt sich langsam wieder etwas von seinem tiefen Sturz. Unterstützend wirkt dabei das auch im Zuge verzögerter Sojallieferungen kräftig verteuerte Rapsschrot. Außerdem steigen die Notierungen für pflanzliche Öle wieder. Die Anbau- und Erntefläche von Raps könnte EU-weit in diesem Jahr noch unter dem schon kleinen Vorjahresumfang bleiben. Auch vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass momentan erzeugerseitig kaum Interesse an vertraglichen Preisbindungen vorhanden ist.

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

|                            | Hannover<br>(24.03.2020)                                                                      | Hamburg<br>(31.03.2020)                                                                                       | Bremen<br>(26.03.2020)                                                                                                     |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Brotweizen                 | franko H-HI-SZ-BS<br>190,00-192,00 Apr/<br>Mai<br>179,00-193,00 Apr/<br>Jun<br>196,00 Apr/Jul | franko cif HH<br>12% Prot., 230 FZ<br>201,00 loko/ppt<br>201,00 Basis Apr<br>185,50 Basis Sep                 | -                                                                                                                          |
| Brotroggen                 | -                                                                                             | franko HH<br>163,00 loko/ppt<br>163,00 Apr                                                                    | -                                                                                                                          |
| Futterweizen               | franko Süd-OL<br>184,00-202,00 Apr/<br>Jun                                                    | franko HH<br>198,00 loko/ppt<br>198,00 Apr<br>199,00 Apr/Jul                                                  | ffr. Süd-OL/Westf.<br>196,00-198,00 April                                                                                  |
| Futtergerste<br>(>62kg/hl) | -                                                                                             | cif/franko HH<br>169,00 loko/ppt<br>169,00 Basis Apr<br>163,00 Basis Sep                                      | ffr. Süd-OL/Westf.<br>177,00-178,00 April                                                                                  |
| Hafer                      | -                                                                                             | -                                                                                                             | -                                                                                                                          |
| Weizenkleie                | -                                                                                             | Inland, Normtyp,<br>pelletiert freie Fuhre,<br>Nds.<br>141,00 Apr/Mai<br>139,00 Aug/Dez                       | -                                                                                                                          |
| Sojaschrot                 | -                                                                                             | 44/7 fob HH<br>365,00 Apr<br>349,00 Mai/Jul<br>332,00 Jun<br>324,00 Jul<br>312,00 Aug/Okt<br>308,00 Nov/Apr21 | Arg. Sojaschrotp.<br>49% ab OL, Hamm<br>422,00 Mrz<br>417,00 April<br>372,00 Mai/Jul<br>355,00 Aug/Okt<br>353,00 Nov/Apr21 |
| Raps                       | franko SZ<br>360,00 Apr<br>355,00-366,00 Apr/<br>Jun                                          | cif/franko HH<br>361,00 exErnte<br>365,00 Sep<br>372,50 Okt/Dez                                               | -                                                                                                                          |
| Rapsschrot                 | frei Fuhre SZ<br>253,00 Mrz<br>251,00 Apr<br>243,00 Mai/Jul                                   | 34 % fob HH<br>219,50 Aug/Okt<br>223,00 Nov/Jan21<br>226,00 Feb/Apr21                                         | -                                                                                                                          |

Die Börsennotierung in Hannover findet erst nach Redaktionsschluss statt, so dass nur die Ergebnisse der Vorwoche verfügbar sind.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen  
Info A – Vieh und Fleisch – und Info B – Pflanzliche Produkte –  
als Abonnement per E-Mail/Fax an.

Auskunft unter Tel. 0441 801-311

| Getreide                                                                  |                       |                       |                       |  |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--|
| Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 31.03.2020 |                       |                       |                       |  |
| Erzeugerpreise                                                            | frei Landlager        |                       |                       |  |
|                                                                           | West                  | Nord                  | Süd                   |  |
| Brotweizen A                                                              | -                     | (183,5 - 190,0) 187,1 | (178,0 - 186,5) 182,0 |  |
| Brotweizen B                                                              | -                     | (182,0 - 189,0) 185,4 | (174,0 - 183,5) 178,3 |  |
| Brotroggen                                                                | -                     | (151,0 - 159,0) 155,3 | (150,0 - 160,0) 154,3 |  |
| Futterroggen                                                              | (160,0 - 180,0) 168,9 | (150,0 - 160,0) 155,5 | (146,0 - 155,0) 150,1 |  |
| Braugerste                                                                | -                     | (184,5 - 190,0) 186,6 | (181,0 - 186,0) 182,7 |  |
| Futtergerste                                                              | (167,5 - 192,0) 176,0 | (159,0 - 170,0) 165,5 | (157,0 - 167,0) 161,1 |  |
| Futterweizen                                                              | (182,0 - 207,0) 195,1 | (180,0 - 190,0) 184,7 | (170,0 - 179,5) 175,0 |  |
| Qualitätshofer*                                                           | -                     | (185,0 - 192,5) 188,6 | (181,0 - 190,0) 184,3 |  |
| Futterhafer                                                               | (185,0 - 225,0) 200,9 | (183,0 - 190,0) 186,0 | (176,0 - 184,0) 179,8 |  |
| Körnermais                                                                | (190,0 - 198,0) 191,6 | (177,5 - 186,0) 182,4 | (174,0 - 182,5) 176,7 |  |
| Triticale                                                                 | (175,0 - 192,0) 181,9 | (165,0 - 173,0) 169,0 | (159,0 - 166,5) 161,7 |  |
| Raps                                                                      | -                     | (352,5 - 362,5) 357,2 | (356,0 - 362,5) 359,0 |  |
| Futtererbsen                                                              | -                     | (210,0 - 222,5) 217,4 | (205,0 - 212,5) 208,6 |  |
|                                                                           | frei Hafenlager       | ab Hof                | frei Verarbeiter      |  |
|                                                                           |                       |                       |                       |  |
| Brotweizen A                                                              | (183,5 - 195,0) 190,5 | (183,0 - 195,0) 189,9 | (189,0 - 198,0) 193,9 |  |
| Brotweizen B                                                              | (180,0 - 194,0) 187,9 | (179,0 - 194,0) 187,4 | (185,0 - 197,5) 191,3 |  |
| Brotroggen                                                                | (156,5 - 164,0) 160,0 | (156,0 - 165,0) 160,1 | (160,0 - 168,0) 163,9 |  |
| Futterroggen                                                              | (152,5 - 161,0) 157,8 | (151,0 - 165,0) 158,4 | (157,0 - 168,0) 162,2 |  |
| Braugerste                                                                | (185,0 - 195,0) 190,0 | (186,0 - 195,0) 190,1 | (191,0 - 197,5) 193,9 |  |
| Futtergerste                                                              | (163,0 - 173,0) 168,3 | (162,0 - 175,0) 169,0 | (167,0 - 178,0) 172,8 |  |
| Futterweizen                                                              | (176,0 - 192,5) 185,3 | (175,0 - 195,0) 186,1 | (181,0 - 198,0) 190,0 |  |
| Qualitätshofer*                                                           | (187,5 - 198,0) 192,6 | (186,0 - 197,5) 191,7 | (192,0 - 200,0) 195,5 |  |
| Futterhafer                                                               | (182,5 - 193,5) 188,3 | (182,5 - 195,0) 188,9 | (188,0 - 197,5) 192,5 |  |
| Körnermais                                                                | (178,0 - 190,0) 185,0 | (179,0 - 191,5) 185,3 | (184,0 - 194,0) 189,0 |  |
| Triticale                                                                 | (163,5 - 175,0) 170,5 | (164,0 - 178,0) 171,4 | (170,0 - 183,0) 176,3 |  |
| Raps                                                                      | (357,5 - 368,5) 363,9 | (357,5 - 369,0) 363,2 | (360,0 - 372,5) 366,7 |  |
| Futtererbsen                                                              | (211,0 - 225,0) 218,5 | (210,0 - 227,5) 218,9 | (216,0 - 230,0) 222,6 |  |

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spanngrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

| Terminmärkte                                             |          |            |            |
|----------------------------------------------------------|----------|------------|------------|
| Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t      |          |            |            |
|                                                          |          | 30.03.2020 | 23.03.2020 |
| Weizen Nr. 2 MATIF                                       | Mai 2020 | 196,25     | 196,50     |
|                                                          | Sep 2020 | 186,75     | 188,50     |
|                                                          | Dez 2020 | 187,75     | 190,25     |
| Weizen CME                                               | Mai 2020 | 189,61     | 191,64     |
|                                                          | Jul 2020 | 185,88     | 189,32     |
|                                                          | Sep 2020 | 186,15     | 189,32     |
| Raps MATIF                                               | Mai 2020 | 360,75     | 348,75     |
|                                                          | Aug 2020 | 364,50     | 354,25     |
|                                                          | Nov 2020 | 369,00     | 358,25     |
| Sojabohnen CME                                           | Mai 2020 | 293,77     | 301,22     |
|                                                          | Jul 2020 | 295,17     | 301,70     |
|                                                          | Aug 2020 | 295,04     | 301,43     |
| Mais MATIF                                               | Jun 2020 | 167,75     | 169,75     |
|                                                          | Aug 2020 | 171,00     | 172,25     |
|                                                          | Nov 2020 | 170,00     | 171,25     |
| Mais CME                                                 | Mai 2020 | 121,74     | 125,38     |
|                                                          | Jul 2020 | 123,95     | 127,57     |
|                                                          | Sep 2020 | 125,60     | 129,69     |
| Veredlungskartoffeln EEX<br>(Bintje, Agria ..., 40 mm +) | Apr 2020 | 28,00      | 49,00      |
|                                                          | Jun 2020 | 30,00      | 58,00      |
|                                                          | Nov 2020 | 88,00      | 88,00      |
| CME - Chicago, EEX - Leipzig, MATIF - Paris              |          |            |            |

| Weltmarktpreise    |                |                |                |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|
| Exportpreise, fob  |                | 25.03.2020     | 18.03.2020     |
|                    |                | €/t            | €/t            |
| Weizen             | SRW US Golf    | 226,00         | 211,00         |
|                    | HRW US Golf    | 215,00         | 202,00         |
|                    | EU Rouen       | 196,00         | 188,00         |
| Gerste             | Schwarzes Meer | 159,00         | 165,00         |
|                    | EU Rouen       | 172,00         | 164,00         |
| Mais               | US Golf        | 149,00         | 147,00         |
|                    | EU Bordeaux    | -              | 167,00         |
| Weißzucker, London |                | 30.03.2020     | 23.03.2020     |
| umgerechnet in €/t |                | 322,73 Mai. 20 | 315,87 Mai. 20 |
| 1 US \$ = €        |                | 0,91           | 0,93           |

| Kartoffeln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Nachwirkungen der zeitweilig unfälligen Hamsterkäufe sind noch zu spüren. Der Handel hatte in Erwartung einer fortgesetzt hohen Verbrauchernachfrage zunächst weiter große Mengen Speisekartoffeln geordert. Dann sah man sich aber schnell zu einer starken Einschränkung der Belieferung gezwungen, weil sich das Verhalten der Konsumenten wieder eher normalisierte. Aktuell sieht es danach aus, dass die Vorräte bis zum Anschluss an die | Frühkartoffelsaison reichen werden, zumal auch die Schälbetriebe bis auf weiteres kaum Bedarf haben. Zweinutzungssorten werden jetzt vermehrt für die Abpackung statt zur industriellen Verarbeitung eingeplant. Die Frühkartoffelpflanzungen kommen gut voran und sind auch schon weit fortgeschritten, allerdings mit einer Verspätung gegenüber Normaljahren von mindestens 10 Tagen. Frühkartoffelimporte spielen noch keine bedeutende Rolle. |

| Speisekartoffeln                                                         |               |               |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose, sortiert, sortiert           |               |               |
|                                                                          | 31.03.2020    | 24.03.2020    |
| festkochend                                                              | 24,00 - 27,50 | 24,00 - 27,00 |
| vorwiegend festkochend                                                   | 22,00 - 26,00 | 22,00 - 25,00 |
| mehlig                                                                   | 23,00 - 26,00 | 23,00 - 26,00 |
| Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt. |               |               |
| festkochend                                                              | 70,00 - 75,00 | 68,00 - 75,00 |
| vorwiegend festkochend                                                   | 65,00 - 72,00 | 65,00 - 72,00 |

| Speisekartoffeln                                       |            |               |
|--------------------------------------------------------|------------|---------------|
| Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 31.03.2020 |            |               |
| festkochend                                            | 25-kg-Sack | 10,60 - 12,50 |
| andere                                                 | 25-kg-Sack | 10,00 - 12,50 |

| Industriekartoffeln                                |             |             |
|----------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Erzeugerpreise in Niedersachsen, in €/100 kg, lose |             |             |
|                                                    | 31.03.2020  | 24.03.2020  |
| Vertragsfreie Veredelungskartoffeln                | 11,50-18,00 | 12,00-18,00 |
| frittene geeignet, 40 mm+                          | -           | -           |

| Speisekartoffeln aus der Heideregion                                                                                                                                                                                                                                    |                         |                                |                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Notierung am 31.03.2020 für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.  |                         |                                |                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                         | festkochend (lang/oval) | vorwiegend festkochend (runde) | mehlig kochende Sorten |
| Lagerware                                                                                                                                                                                                                                                               | 24,00                   | 22,00                          | 23,00                  |
| Kühlhausware                                                                                                                                                                                                                                                            | 27,00                   | 25,00                          | 26,00                  |
| Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.                                                                                                                                                                                                         |                         |                                |                        |
| Markthinweis: Wir danken unseren Landwirten herzlich, dass sie auch in Zeiten wie diesen wie selbstverständlich den Solidaritätsgedanken vor den Profil stellten. Darüber hinaus war es nach der stressigen „Hamsterkaufphase“ in der vergangenen Woche wieder ruhiger. |                         |                                |                        |

## Düngemittel

### Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 30.03.2020 in €/dt, lose, ab 10 t

|                                                    | ab Landlager  | ab Hafen/fr. Hof |
|----------------------------------------------------|---------------|------------------|
| Kalkammonsalpeter, 27 % N                          | 19,50 - 21,40 | 19,00 - 20,30    |
| Harnstoff, 46 % N, geschützt                       | 30,80 - 33,00 | 29,90 - 31,50    |
| AHL, 28 % N                                        | 18,00 - 19,75 | 17,10 - 18,60    |
| DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>    | 31,90 - 34,80 | 31,20 - 33,80    |
| Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | 30,10 - 32,40 | 29,50 - 30,70    |
| 40er Kornkali, 6 % MgO                             | 24,00 - 25,90 | 23,20 - 24,80    |
| Magnesia-Kainit, 11 % + 5 % MgO                    | 11,80 - 13,60 | 11,30 - 13,00    |
| Kalimagnesia, 30 % + 10 % MgO                      | 34,20 - 36,00 | 33,00 - 34,50    |
| SSA, 21 % N, 24 % S                                | 19,30 - 21,10 | 18,80 - 20,00    |
| ASS 26 % N, 13 % S                                 | 23,40 - 25,20 | 22,20 - 23,50    |
| Piamon, 33 % N, 12 % S                             | 27,80 - 29,70 | 26,90 - 28,10    |
| Kohlensäurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>    | 3,30 - 4,10   | 3,00 - 3,70      |

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

| Datum                                                   | Weser-Ems     |               | Hannover      |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                         | 31.03.2020    | 24.03.2020    | 31.03.2020    | 24.03.2020    |
| <b>Diesel</b>                                           |               |               |               |               |
| 2.000 l                                                 | 84,00 - 88,40 | 87,00 - 91,20 | 83,30 - 95,90 | 85,00 - 92,90 |
| 5.000 l                                                 | 82,00 - 85,90 | 86,00 - 88,70 | 82,00 - 93,90 | 84,50 - 91,80 |
| <b>Heizöl *</b>                                         |               |               |               |               |
| 3.000 l                                                 | 37,00 - 44,40 | 39,00 - 46,00 | 38,40 - 47,75 | 37,05 - 47,90 |
| 5.000 l                                                 | 35,50 - 42,90 | 37,50 - 44,50 | 37,30 - 46,85 | 36,35 - 46,80 |
| 10.000 l                                                | 34,00 - 41,70 | 36,00 - 43,30 | 35,50 - 45,40 | 35,05 - 45,70 |
| Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten! |               |               |               |               |
| <b>Flüssiggas ** *</b>                                  |               |               |               |               |
| 2.700 l Tank                                            | 27,00 - 33,50 | 29,00 - 33,50 | 30,50 - 33,50 | 32,50 - 33,50 |
| 4.800 l Tank                                            | 25,00 - 31,50 | 27,00 - 31,50 | 28,50 - 31,50 | 30,50 - 31,50 |

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l

\*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Futtermittel

### Einzelkomponenten:

Am hiesigen Markt für Futtermittelkomponenten waren im Bereich der Sojaschrote bis zu Beginn der aktuellen Woche weiterhin auf relativ hohem Niveau liegende Forderungen zu beobachten. Obwohl die Erntemengen bei Sojabohnen in Südamerika fortlaufend nach oben korrigiert wurden, stiegen die Sojakurse schon in der Vorwoche deutlich an. Gekauft wird dabei vornehmlich nur für den vorderen Bereich. Verunsichert wird der Markt insgesamt durch die Coronapandemie. Die weitere Entwicklung bleibt weiterhin unsicher. Am Markt für Rapsschrot waren vor dem Hintergrund der deutlich erhöhten Forderungen für Sojaschrote ebenfalls etwas

höhere Forderungen zu beobachten. Das zur Verfügung stehende Angebot fällt dabei aufgrund der geringen Produktion der Ölmühlen klein aus. Auch in der weiteren Entwicklung erwarten die Marktbeteiligten keine grundlegenden Veränderungen. Für kurzfristig benötigte Ware werden oftmals Aufgelder verlangt. Im Bereich der sonstigen Futtermittelkomponenten verlangten die Abgeber für Melasseschnitzpellets zuletzt weitgehend unveränderte Preise. Ähnliches galt auch für Weizenkleiepellets.

### Mischfuttermittel:

Vor dem Hintergrund der zuletzt deutlicher angezogenen Forderungen für Futtergetreide, sowie der erhöhten Preise für Sojaschrote, nannten einige Hersteller und Handelsunternehmen

## Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 30.03.2020

| Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo                                  | Weser-Ems | Hannover |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------|
| <b>Milchautauscher für Aufzuchtälber</b>                                      |           |          |
| mit mindestens 50 % MMP-Anteil                                                | 1.896,00  | 1.920,00 |
| mit 20 - 40 % MMP-Anteil                                                      | 1.739,00  | 1.798,00 |
| Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil                                              | 1.432,00  | 1.530,00 |
| <b>Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber</b>                                     |           |          |
| 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein                              | 299,50    | 279,50   |
| <b>Milchleistungsfutter</b>                                                   |           |          |
| 14 % Rohprotein, Energiestufe 3                                               | 236,00    | -        |
| 18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst                                                 | 241,50    | 228,70   |
| 20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst                                           | 255,00    | 242,40   |
| <b>Rindermastfutter</b>                                                       |           |          |
| 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst                                               | 242,00    | 235,70   |
| <b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>                         |           |          |
| Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst                                       |           |          |
| 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin                                       | 325,50    | 314,00   |
| <b>Alleinfutter für Mastschweine</b>                                          |           |          |
| Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin    | 272,00    | 264,10   |
| Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin | 253,00    | 245,00   |
| Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin     | 238,50    | 230,00   |
| <b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>                              |           |          |
| Mast 28 - 40 kg LG                                                            | 273,00    | -        |
| Mast >40 - 65 kg LG                                                           | 256,50    | -        |
| Mast >65 - 90 kg LG                                                           | 245,00    | -        |
| Mast >90 - 118 kg LG                                                          | 236,00    | -        |
| <b>Alleinfutter für Sauen</b>                                                 |           |          |
| tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin                       | 253,00    | 247,50   |
| säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin                     | 284,00    | 279,30   |
| <b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>                                      |           |          |
| Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein                         | 313,50    | 319,50   |
| Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein                         | 298,50    | 288,50   |
| <b>Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo</b>                           |           |          |
| Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg                                | 271,00    | 280,00   |
| Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg                                 | 321,00    | 316,40   |
| Putenmastfutter P1                                                            | 387,00    | -        |
| Putenmastfutter P2                                                            | 370,00    | -        |
| Putenmastfutter P3                                                            | 333,50    | -        |
| Putenmastfutter P4                                                            | 318,00    | -        |
| Putenmastfutter P5                                                            | 295,00    | -        |
| Putenmastfutter P6                                                            | 285,00    | -        |
| <b>Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>                                    |           |          |
| Gerste                                                                        | 195,60    | -        |
| Hafer, 50-52 kg/hl                                                            | 226,90    | -        |
| Weizen                                                                        | 219,40    | -        |
| Roggen                                                                        | 189,40    | -        |
| Triticale                                                                     | 203,70    | -        |
| Körnermais                                                                    | 211,10    | -        |

zu Monatsbeginn auf erhöhter Basis liegende Forderungen für die verschiedenen Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel. Haben die Entwicklung an den Getreide- und

Futtermittelkomponentenmärkten Bestand, sind auch im weiteren Monatsverlauf weitere Preisanhebungen nicht auszuschließen.

## Futterkomponenten

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

|                                                 | 30.03.2020 | 23.03.2020 |
|-------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Energie- und Stärketräger</b>                |            |            |
| Weizenkleie, pelletiert                         | 17,20      | 17,15      |
| Melasseschnitzel, pelletiert                    | 21,05      | 21,05      |
| Palmexpeller                                    | 19,85      | 19,05      |
| Sojabohnenschalen                               | 21,75      | 21,05      |
| Weizendestiller                                 | 25,25      | 24,30      |
| Rapexpeller                                     | 28,45      | 26,35      |
| Sojaöl                                          | 91,00      | 91,70      |
| <b>Ölschrote</b>                                |            |            |
| Sojaschrot, 44/7*                               | 39,70      | 38,30      |
| Brasilschrot, pelletiert **                     | 42,70      | 41,35      |
| Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)           | 47,30      | 45,70      |
| Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP) | 50,85      | 49,30      |
| Rapsschrot                                      | 28,60      | 27,55      |

\* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\* mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\*\* nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)

## Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 30.03.2020, ab Hof

|            |                    | Region Nord-West | Region Süd-Ost  |
|------------|--------------------|------------------|-----------------|
| Heu, €/t   | - kleine HD-Ballen | 165,00 - 180,00  | 164,00 - 185,00 |
|            | - Quaderballen     | 145,00 - 175,00  | 147,00 - 178,00 |
| Stroh, €/t | - kleine HD-Ballen | 95,00 - 120,00   | 96,00 - 120,00  |
|            | - Quaderballen     | 85,00 - 110,00   | 85,00 - 110,00  |

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt;

Preisauflage bei Kleinverkauf.

|                                             | Region Nord-West | Region Süd-Ost |
|---------------------------------------------|------------------|----------------|
| Grassilage, €/m <sup>3</sup> (aus Fahrtilo) | 18,50 - 22,50    | 19,00 - 22,30  |
| Maissilage, €/t (aus Fahrtilo)              | 45,00 - 53,00    | 47,00 - 52,00  |

## Geflügel

Am Markt für Geflügelfleisch führten die Maßnahmen im Rahmen des Corona Geschehens zu einer weiteren Verschiebung der Nachfrage von Großverbraucher hin zum Lebensmittel Einzelhandel. Die Grenzsicherungen in Europa hatten Verzögerungen in der Logistik zur Folge, was die Importmengen von Geflügelfleisch verringerte.

### Hähnchen:

Die Nachfrage nach Hähnchenfleisch auf Ladenstufe war sehr lebhaft. Marktbeteiligte erwarten hier weitere Steigerungen durch die Grillsaison, die sich zur Zeit jedoch auf den familiären Bereich beschränkt sowie die Osterfeiertage. Die Erzeugerpreise tendierten stabil.

### Puten:

In der Berichtswoche war eine rege Nachfrage nach Putenfleisch zu beobachten. Auch an diesem Markt wird eine weitere Belebung durch die Grillsaison und das Osterfest erwartet. Das Preisniveau auf Erzeugerebene blieb unverändert.

### Schlachthennen:

Mit dem näher rückenden Osterfest nahmen in der abgelaufenen Woche die Schlachtzahlen weiter zu, da die Ausstellungen der Legehennenherden langsam stiegen. Auf der Nachfrageseite wurde von einer leichten Nachfragebelebung berichtet, da Hühnersuppe in der aktuellen Situation beim Verbraucher beliebt ist. Die an die Erzeuger gezahlten Preise tendierten zuletzt schwächer.

## Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020

| Hähnchen                                              | Spanne        | Ø-Preis |
|-------------------------------------------------------|---------------|---------|
| Kükenpreis (€/Tier):                                  | 0,3425-0,3600 | 0,3525  |
| <b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>            |               |         |
| bis 1.400 g                                           | 0,800-0,869   | 0,846   |
| 1.401 g bis 1.450 g                                   | 0,800-0,869   | 0,846   |
| 1.451 g bis 1.500 g                                   | 0,835-0,869   | 0,858   |
| 1.501 g bis 1.550 g                                   | 0,835-0,870   | 0,858   |
| 1.551 g bis 1.600 g                                   | 0,835-0,900   | 0,858   |
| 1.601 g bis 1.700 g                                   | 0,810-0,909   | 0,846   |
| <b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b> |               |         |
| 1.701 g bis 1.800 g                                   | 0,755-0,909   | 0,846   |
| 1.801 g bis 2.000 g                                   | 0,810-0,909   | 0,856   |
| ab 2.001 g                                            | 0,810-0,905   | 0,861   |
| <b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)</b>         |               |         |
| bis 2.000 g                                           | 0,810-0,890   | 0,856   |
| bis 2.800 g                                           | -             | 0,856   |
| <b>Puten</b>                                          |               |         |
| Kükenpreis (€/Tier) - Hennen                          |               | 1,26    |
| Kükenpreis (€/Tier) - Hähne                           |               | 3,02    |
| Hennen: ab 8,50 kg                                    | 1,163-1,250   | 1,170   |
| ab 9,00 kg                                            | 1,185-1,260   | 1,192   |
| ab 9,50 kg                                            | 1,195-1,275   | 1,201   |
| Hähne: ab 18,00 kg                                    | 1,200-1,290   | 1,228   |
| ab 19,00 kg                                           | 1,250-1,315   | 1,254   |
| ab 19,50 kg                                           | 1,260-1,325   | 1,266   |
| <b>Schlachthennen</b>                                 |               |         |
| bis 1.600 g                                           | 0,040-0,120   | 0,105   |
| 1.601 g bis 1.700 g                                   | 0,050-0,240   | 0,175   |
| 1.701 g bis 1.900 g                                   | 0,090-0,250   | 0,193   |
| 1.901 g bis 2.200 g                                   | 0,110-0,260   | 0,218   |

## Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

|                                         | 13. Kalenderwoche | Änderung zur Vorwoche |
|-----------------------------------------|-------------------|-----------------------|
| neue Basiskontraktnotierung (VCN)       |                   |                       |
| in €/kg LG                              | 0,7650            | ±0                    |
| freier Marktpreis                       |                   |                       |
| minus 2 % Brückenwaagengewicht          |                   |                       |
| - Hähnchen bis 2.000 g                  | 0,91-0,93         | ±0                    |
| - Hähnchen 2.001 bis 2.600 g            | 0,91-0,93         | ±0                    |
| freier Marktpreis Belgien               |                   |                       |
| Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.  | 0,87-0,89         | -0,02                 |
| ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.        | 0,86              | ±0                    |
| Brütereierpreis gemäß Integrationspreis | 0,1926            | +0,0001               |

## Eier

Der Eierabsatz hat sich nunmehr fast vollständig durch die Corona-Krise in den privaten Konsumbereich verlagert. Das Angebot an Eiern der Gewichtsklasse S war umfangreicher, da die Nachfrage der Großverbraucher auf ein Minimum zurückgegangen ist. Gleiches galt für Ware aus Kleingruppenhaltung. Der sehr lebhaften Nachfrage auf Ladenstufe stand zuletzt ein knapper werdendes Angebot an Eiern aus Boden-, Freiland- und Biohaltungen gegenüber. Durch die Nachfragesteigerung nach Eiern in 10er oder 6er

Verpackungen war das Verpackungsmaterial zuletzt knapp. Marktbeteiligte berichteten von großen Herausforderungen in der Logistik. Neben der Corona-Geschehens sorgte auch der Ausbruch der Aviären Influenza in einem Putenbestand in der Region für Unsicherheit am Markt. Die Notierungen am Spotmarkt entwickelten sich für Kleingruppenware schwächer und für Bodenhaltungsware stabil bis fest. Aus den westlichen Nachbarländern Deutschlands wurden uneinheitliche Kursentwicklungen gemeldet.

### LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

Jetzt downloaden





## Eiernotierung Köln

Notierung in Cent/Ei Die Notierungen am 20.03.2020 wurden ausgesetzt.

| Gewichtsklasse    | 27.03.2020          | 28.02.2020          |
|-------------------|---------------------|---------------------|
| 1-Freilandhaltung | Tendenz: freundlich | Tendenz: freundlich |
| XL                | 22,85-22,95         | 22,80-23,00         |
| L                 | 18,75-18,95         | 18,60-18,85         |
| M                 | 17,50-17,75         | 17,40-17,60         |
| 2-Bodenhaltung    | Tendenz: freundlich | Tendenz: freundlich |
| XL                | 19,70-19,90         | 19,60-19,90         |
| L                 | 15,45-15,65         | 15,25-15,55         |
| M                 | 13,75-13,95         | 13,50-13,80         |

Einstandspreis des Handels für deutsche Eier ohne MwSt. für gehobene Qualitätsware (Güteklasse A) 360er Kartons ohne Kleinverpackung ab 20 Kartons frei Empfänger.

Nächste Notierung: 03.04.2020 Quelle: Preisbericht der Rheinischen Warenbörse e. V.

## Milch

Die Milchlieferung in Deutschland entwickelte sich in der 11. Kalenderwoche stabil zur Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde zuletzt um 2,0 % überschritten, so die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB).

Uneinheitliche Entwicklungen waren am Markt für flüssigen Rohstoff zu beobachten. Während die Preise für Industrierahm durch die rege Nachfrage nach abgepackter Butter leicht fester tendierten, entwickelten sich die Kurse für Magermilchkonzentrat schwächer. Die Nachfrage nach Trinkmilch und weiteren Frischmilchprodukten auf Ladenstufe war auch in der Berichtswoche sehr lebhaft. Problematisch war allerdings zuletzt die Verfügbarkeit von Verpackungsmaterial.

### Butter:

Durch die Verschiebung des Konsums in den privaten Bereich war auch in der 13. Kalenderwoche eine sehr rege Nachfrage nach Butter im 250 g Päckchen zu beobachten. Marktbeteiligte berichteten, dass die sonst um diese Zeit übliche Vorproduktion zu Ostern bis lang begonnen werden konnte. Die Notierung der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse in Kempten blieb stabil. Für spätere Liefertermine werden jedoch höhere Preise gefordert. Am Markt für Blockbutter war eine abwartende Haltung der Marktteilnehmer vorherrschend. In der Berichtswoche kamen nur wenige neue Abschlüsse zu Stande. Auch im Exportgeschäft war die Nachfrage ruhig. Die Kurse in Kempten tendierten unverändert.

### Käse:

Durch das Corona Geschehen hat sich die Nachfrage weiter in Richtung Lebensmitteleinzelhandel verschoben. In diesem Bereich wird von einer sehr lebhaften und aus der Industrie von einer lebhaften Nachfrage berichtet. Großverbraucher fragten dagegen kaum noch Ware nach. Aus dem Exportgeschäft wird von relativ normalen Abwicklungen berichtet. Hier wurde ebenfalls fast ausschließlich Ware für den Endverbraucher nachgefragt. Die Bestände in den Reifelagern blieben weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. An der Börse in Kempten tendierten die Kurse stabil.

### Milchpulver:

Nach einer Beruhigung der Nachfrage nach Magermilchpulver in der Vorwoche berichteten Marktbeteiligte zuletzt von einer Normalisierung. Im Export sind neue Geschäfte zum Abschluss gekommen und auch am Binnenmarkt ist der kurzfristige Bedarf noch nicht gedeckt. Durch das Corona-Virus standen Lieferverzögerungen und logistische Herausforderungen an der Tagesordnung. Die Notierungen an der Börse in Kempten tendierten aufgrund von Marktunsicherheiten weiterhin schwächer. Am Markt für Vollmilchpulver herrschten eine ruhige Nachfrage und nachgebende Kurse vor. Molkenpulver in Lebensmittelqualität tendierte trotz stetiger Nachfrage schwächer, ebenso Ware in Futtermittelqualität.

### Markt und Börse:

Die Börse in Italien blieb auch in der dieser Berichtswoche geschlossen. In

den Niederlanden war der Kurs für freie Milch mit 33,00 EUR/100 kg (4,4 % Fett) unverändert. Auch am deutschen Spotmarkt tendierten die Kurse für Milch mit 3,7 % Fett im Norden bei 31,0 EUR/100 kg und im Süden bei 32,50 EUR/100 kg auf vorherigem

Niveau. Der vom Institut für Ernährungswirtschaft Kiel (ife) ermittelte Kieler Rohstoffwert Milch gab im Monat März infolge der Preisschwächen am Pulvermarkt um 3,4 Cent auf 32,1 Cent/kg (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett) nach.

## Ferkel



## Ferkel-Vereinigungspreis

Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 30.03. bis zum 05.04.2020

|                                  | neue Woche    | Vorwoche      |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe): | 76,00 €/Stück | 76,00 €/Stück |
| Stückzahl:                       |               | 181.300 Stück |
| berechneter 8kg Ferkelpreis:     | 49,90 €/Stück | 49,90 €/Stück |



## Aktuelle Ferkelpreisentwicklung

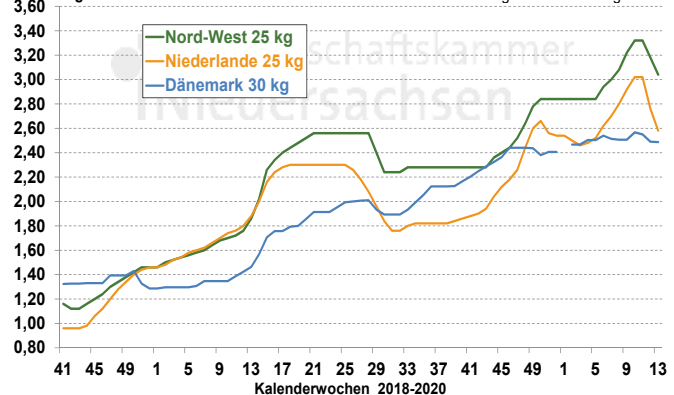
Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 05.04.2020

| Regionen                        | Partie, Gewicht     | 13. Woche | 14. Woche      |
|---------------------------------|---------------------|-----------|----------------|
| Nord-West insgesamt             | 200er Partie, 25 kg | 76,00     | ±0 (±0 bis ±0) |
| Regionen                        |                     |           |                |
| URS Hunte-Weser                 | 100er Partie, 25 kg | 77,00     | 77,00          |
| Hansa/Cuxhaven                  | 100er Partie, 25 kg | 76,00     | 76,00          |
| Hannover Land                   | 100er Partie, 25 kg | 78,00     | 78,00          |
| Coppenbrügge                    | 100er Partie, 25 kg | 78,00     | 78,00          |
| Überregional                    |                     |           |                |
| Hohenlohe                       | 200er Partie, 25 kg | 79,00     | ±0             |
| Bayern                          | 100er Partie, 28 kg | 79,00     | ±0             |
| Rheinland                       | 200er Partie, 30 kg | 85,50     | ±0             |
| Rheinland-Pfalz                 | 100er Partie, 28 kg | 86,00     | ±0             |
| APH Hessen                      | 100er Partie, 28 kg | 81,87     | ±0             |
| Ausland                         |                     |           |                |
| Niederlande (Best Piglet Price) | 25 kg               | 64,50     | -              |
| Spanien (Lleida)                | 20 kg               | 64,50     | -4,50          |
| Frankreich (Porcelet-Indexe)    | 25 kg               | 57,75     | -              |
| Italien (Com. Unico Nazionale)  | 25 kg               | 107,38    | -              |

## Marktchart

### Ferkelpreisvergleich: Nord-West - Niederlande - Dänemark

umgerechnet auf 1 kg Basis



Quelle: Nord-West = LWK Niedersachsen, FB 3.1; Niederlande 25 kg = BestPigletPrice; Dänemark = Dansk Svineproduktion



## Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 16.03. bis zum 22.03.2020

|                               | Tonnen  | ± in %<br>(zur Vorwoche) | ± in %<br>(zum Vorjahr) |
|-------------------------------|---------|--------------------------|-------------------------|
| Milchanlieferung              | 125.321 | -0,70                    | +3,02                   |
| Herstellung von: Butter       | 1.866   | +10,2                    | +3,01                   |
| Magermilchpulver              | 3.275   | +3,2                     | +15,9                   |
| Hart-, Schnitt- und Weichkäse | 6.374   | +14,2                    | +1,0                    |
| Friskkäse                     | 5.141   | -9,6                     | +6,9                    |

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und Schweinemarkt zur Verfügung gestellt!

Tel. 09001 190-244

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020

| gemeldete Stückzahlen                 | Preisspanne €/Stück | Median Grundpreis | Preis der Vorwoche |
|---------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis |                     |                   |                    |
| 175.617                               | 73,5 - 81,5         | 76,00             | 79,50              |
| Systemferkel auf 8-kg-Basis           |                     |                   |                    |
| berechnet                             |                     | 49,90             | 52,20              |

Notierte Preise für Ringferkel- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preiszuschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 Kilogramm beträgt 1 €/kg. Über 30 Kilogramm werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. - Festnetz)

## Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen.  
( ) = Vorwochenpreis.

| 23.03. bis zum 29.03.2020               | 8-kg Ferkel   | 25-kg-Ferkel  |
|-----------------------------------------|---------------|---------------|
| Wochenpreis                             | 42,07 (42,56) | 67,40 (68,20) |
| gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen | 42,53 (42,41) | 68,16 (67,96) |

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 30.03.2020

| Qualitätsstufe       | 7 kg | Veränderung | 30 kg | Veränderung |
|----------------------|------|-------------|-------|-------------|
| 1. Ferkel            |      |             |       |             |
| Verkaufsgewicht im Ø |      |             |       |             |
| SPF*, PRRS negativ   | 50,9 | -2,6        | 83,7  | -4,0        |
| SPF*, PRRS positiv   | 48,9 | -2,6        | 80,3  | -4,7        |

|                     |      |                           |    |  |
|---------------------|------|---------------------------|----|--|
| 2. Schlachtschweine |      |                           |    |  |
| Basispreis:         | 1,83 | Veränderung zur Vorwoche: | ±0 |  |

\*Specific-Pathogen-Free, Region 2 und 3

## Schweine

Deutschland:

Nach dem erfolgten Preiserfolg am Schlachtschweinemarkt hat sich die Lage im Verlauf der zurückliegenden 13. Kalenderwoche wieder stabilisiert. Einerseits fielen die seitens der Mäster bereitgestellten Angebotsstückzahlen nicht mehr so drängend aus wie zuvor und andererseits zeigten die Schlachtunternehmen wieder stärkeres Interesse an den vorhandenen Stückzahlen. Dem Vernehmen nach erhielt insbesondere die Inlandsnachfrage gewisse Impulse, sodass die Nachfrage insgesamt anstieg. Auch das Exportgeschäft entwickelt sich stetig und unterstützt die derzeitige Entwicklung. Auf der bisherigen Basis stabile Preise sind die Folge. Für die Schlachtwoche vom 26.03. bis zum 01.04.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen Schlachtschweinepreis in Höhe von 1,89 €/kg Schlachtgewicht. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor.

EU-Ausland:

Auch im benachbarten EU-Ausland standen die Schweinepreise im Verlauf der zurückliegenden Berichtswoche durch die Verunsicherung durch das Corona-Geschehen unter Druck. Vielfach waren zunächst Angebotserhöhungen und an dem gegenüberstehende Nachfrage Zurückhaltung zu beobachten. Erst im weiteren Verlauf war wieder eine Stabilisierung der Märkte zu beobachten. Vielfach reduzierte Schweinepreise herrschten aber zunächst vor. Am deutlichsten fielen die Preisabschläge mit -11 Cent in Polen aus. Wie auch hierzulande reduzierte man die Auszahlungspreise in Italien um sieben Cent. Fünf Cent weniger waren es in den Niederlanden. In Spanien liegen die Schweinepreise nach wie auf vor sehr hohem Niveau, aber auch hier musste man Preisabschlägen von vier Cent in der Berichtswoche rechnen. Moderat, und zwar um zwei Cent, wurden die Schweinepreise in Frankreich herabgesetzt. Unveränderte Kurse hingegen

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 26.03. bis zum 01.04.2020

|                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| 1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:     | 1,89 €/Indexpunkt      |
| Spanne:                          | 1,89-1,93 €/Indexpunkt |
| Vorwochenpreis:                  | 1,89 €/Indexpunkt      |
| 2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %: | 1,89 €/kg SG           |
| Vorwochenpreis:                  | 1,89 €/kg SG           |
| VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:          | 1,89 €/kg SG           |
| Vorwochenpreis:                  | 1,89 €/kg SG           |
| Vermarktungsmenge aktuell:       | 220.600 Schweine       |
| Vorwoche:                        | 241.100 Schweine       |

Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. AutoFOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

| Handelsklasse                                               | S         | E         | U         | S-P       | M         |
|-------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Niedersachsen / Bremen (17 Betriebe / 328.391 Stück)        |           |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                          | 195 (197) | 191 (193) | 178 (179) | 192 (194) | 169 (171) |
| Spanne                                                      | 191-197   | 188-193   | 171-180   | -         | -         |
| Ø MFL in %                                                  | 62,6      | 58,0      | 53,5      | 60,5      | -         |
| Nordrhein-Westfalen (16 Betriebe / 327.099 Stück)           |           |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                          | 195 (198) | 190 (193) | 174 (177) | 193 (194) | 169 (170) |
| Spanne                                                      | 191-201   | 187-194   | 168-182   | 175-194   | 155-171   |
| Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (80.320 Stück) |           |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                          | 197 (200) | 196 (198) | 189 (191) | 196 (199) | 160 (162) |
| Bayern (35 Betriebe / 52.393 Stück)                         |           |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                          | 197 (201) | 192 (196) | 178 (184) | 193 (198) | 150 (154) |
| Spanne                                                      | 194-202   | 188-201   | 171-180   | -         | 149-159   |

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

|                                              | 13. Kalenderwoche | 12. Kalenderwoche |
|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Niedersachsen / Bremen                       | 328.391           | 345.788           |
| Nordrhein-Westfalen                          | 327.099           | 334.924           |
| Schleswig-Holstein                           | 17.034            | 23.528            |
| Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen | 80.320            | 88.600            |
| Bayern                                       | 52.393            | 57.765            |
| gesamt:                                      | 805.237           | 850.605           |

## Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

| Kalenderwoche           | 2019       | 2020       | Abweich. zum Vorjahr in % |
|-------------------------|------------|------------|---------------------------|
| 10. Kalenderwoche       | 941.482    | 915.440    | -2,8                      |
| 11. Kalenderwoche       | 944.282    | 943.508    | -0,1                      |
| 12. Kalenderwoche       | 910.178    | 980.472    | +7,7                      |
| 01. - 12. Kalenderwoche | 11.294.680 | 10.945.452 | -3,1                      |

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

| Zeitraum           | Handelsklasse |      |      |      |
|--------------------|---------------|------|------|------|
|                    | S             | E    | U    | M    |
| bis zum 22.03.2020 | 1,98          | 1,94 | 1,81 | 1,70 |
| Vorwoche           | 2,03          | 2,00 | 1,87 | 1,75 |

meldete man aus Dänemark.

#### Fleischgroßmarkt:

Auf Ebene der Fleischgroßmärkte orderten die Handelsbeteiligten im Verlauf der zurückliegenden 13. Berichtswoche vielfach zurückhaltend. Insbesondere galt dies für die Handelsbeteiligten, die in Richtung Gastronomie lieferten. Im Zuge der zuvor rückläufigen Schlachtschweinepreise gerieten vielfach auch die Abgabepreise für die verschiedenen Teilstücke unter Druck. Einige Teilstücke wurden aber auch durchaus stabil bewertet. Insgesamt herrscht eine uneinheitliche Entwicklung vor.

#### Schlachtsauen:

Vor dem Hintergrund der insgesamt

guten Nachfrage nach Verarbeitungsfleisch wurden die Umsätze auf Großhandelsebene zuletzt als zufriedenstellend beschrieben. Teilweise bemüht man sich, die Umsätze weiter zu erhöhen. Preislich waren dabei auf Großhandelsebene zuletzt stabile Preise zu beobachten. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen entsprach dem bestehenden Bedarf. Für die Schlachtwoche vom 26.03. bis zum 01.04.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,53 €/kg Schlachtgewicht. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor.



## Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 26.03. bis zum 01.04.2020

**VEZG-Basispreis ab Hof:** 1,53 €/kg SG  
**Spanne:** 1,53-1,56 €/kg SG  
**Vermarktungsmenge aktuell:** 3.300 Schweine

| Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO |                  |                |
|----------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|
|                                                                      | Preis in €/kg SG | Schlachtzahlen |
| 12. Kalenderwoche                                                    | 1,70             | 16.594         |
| 11. Kalenderwoche                                                    | 1,75             | 16.143         |
| 10. Kalenderwoche                                                    | 1,75             | 16.844         |
| 9. Kalenderwoche                                                     | 1,73             | 15.098         |

siehe [www.vezg.de](http://www.vezg.de)



## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 31.03.2020 wurden von 2.350 Schweinen 1.480 Schweine verkauft in einer Spanne von 1,92 bis 2,00 € zu einem Durchschnittspreis von **1,97 €/kg SG**.

#### ISN-Marktplatz:

In der Woche vom 20.03. bis zum 26.03.2020 wurden auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse Schlachtschweine im medianen Mittel in einer Spanne von 1,945 bis 1,96 €/kg SG zu **1,95 €/kg SG** (bei 4,60 € Vorkosten) gehandelt.



## Zwischenmeldung Niedersachsen

Amtl. Zwischenmeldung Schweine, Preise in €/kg SG, frei Schlachtstätte, 1. FLG DV, 23.03. bis zum 24.03.2020

| Handelsklasse S | Handelsklasse E | Handelsklasse U | Stückzahl gesamt |
|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 1,93            | 1,89            | 1,75            | 44.113           |



## EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 31.03.2020, Preise in €, korrig. Notierungen

|        | Deutschland | Spanien    | Niederlande | Dänemark   | Frankreich     | Belgien |
|--------|-------------|------------|-------------|------------|----------------|---------|
| 12. KW | 1,906       | 2,025      | 1,784       | 2,024      | 1,770          | 1,742   |
| 13. KW | 1,836       | 1,987      | 1,733       | 2,025      | 1,753          | 1,705   |
| 14. KW | 1,836       | 1,961      | 1,733       | 1,986      | 1,753          | 1,705   |
|        | Polen       | Tschechien | Italien     | Österreich | Großbritannien | Irland  |
| 12. KW | 1,858       | 1,736      | 1,785       | 1,858      | 1,804          | 1,748   |
| 13. KW | -           | 1,683      | 1,724       | 1,817      | 1,797          | -       |
| 14. KW | -           | -          | -           | 1,817      | 1,801          | -       |

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % MFA, ab-Hof, 79 % Ausschlachtung, ohne MwSt.

Quelle: ISN e. V., Damme



## Schlachtschweine – CME Chicago

Warenterminbörse Chicago, sog. magere Schweine

| Schlusskurs vom | 30.03.2020      | 30.03.2020 | 23.03.2020 |
|-----------------|-----------------|------------|------------|
| Monat           | US \$ pro Pfund | € pro Kilo | € pro Kilo |
| April 2020      | 0,54            | 1,08       | 1,32       |
| Mai 2020        | 0,53            | 1,06       | 1,31       |
| Juni 2020       | 0,60            | 1,19       | 1,45       |
| Juli 2020       | 0,63            | 1,26       | 1,49       |
| August 2020     | 0,63            | 1,26       | 1,48       |
| Oktober 2020    | 0,54            | 1,08       | 1,27       |
| Dezember 2020   | 0,51            | 1,02       | 1,17       |
| Februar 2021    | 0,57            | 1,13       | 1,24       |
| April 2021      | 0,62            | 1,24       | 1,33       |
| Juli 2021       | 0,73            | 1,46       | 1,55       |

Der Muskelfleischanteil (MFA) liegt in den USA etwa zwischen 51 und 52 %, in Deutschland bei etwa 57 %.



## Schlachtschweine EU

EU-Schweinepreise bezogen auf Standardqualität, Angaben in €/100 kg SG (kalt), Handelsklasse E

| Woche bis             | 24.03.2019    | 15.03.2020    | 22.03.2020    |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|
| Belgien               | 113,80        | 173,00        | 163,20        |
| Bulgarien             | 162,60        | 216,60        | 217,00        |
| Tschechische Republik | 139,00        | 187,30        | 177,60        |
| Dänemark              | 135,20        | 205,80        | 202,50        |
| <b>Deutschland</b>    | <b>151,20</b> | <b>203,80</b> | <b>197,90</b> |
| Estland               | 145,80        | 170,60        | 170,30        |
| Griechenland          | 169,90        | -             | -             |
| Spanien               | 143,60        | 191,20        | 191,60        |
| Frankreich            | 134,00        | 166,00        | 167,00        |
| Irland                | 141,00        | 185,50        | -             |
| Italien               | -             | -             | -             |
| Kroatien              | 144,00        | 191,60        | 192,60        |
| Lettland              | 134,40        | 202,60        | 196,50        |
| Litauen               | 129,70        | 198,50        | 192,00        |
| Luxemburg             | -             | 202,50        | -             |
| Ungarn                | 144,60        | 207,40        | 197,00        |
| Malta                 | -             | -             | -             |
| Niederlande           | 130,00        | 185,80        | 176,50        |
| Österreich            | 148,80        | 202,00        | 196,80        |
| Polen                 | 137,90        | 195,70        | 183,10        |
| Portugal              | 154,00        | 206,00        | 206,00        |
| Rumänien              | 129,70        | 195,30        | 195,00        |
| Slowenien             | 153,00        | 209,50        | 203,00        |
| Slowakei              | 140,90        | 202,40        | 198,20        |
| Finnland              | 164,30        | 170,30        | 169,90        |
| Schweden              | 162,10        | 179,00        | 174,90        |
| Großbritannien        | 162,70        | 184,40        | 178,20        |
| Zypern                | 164,70        | -             | 210,40        |
| <b>EU *</b>           | <b>143,18</b> | <b>194,45</b> | <b>188,91</b> |

Quelle: EU-Kommission

Die Werte beziehen sich jeweils auf die bis zum genannten Datum lfd. Woche.

## Schafe

Der Handel mit Schlachtlämmern hat in dieser Woche einen deutlichen Einbruch erlitten. Die in der letzten Woche noch heraufgesetzten Kurse wurden wieder deutlich reduziert. Neben dem fehlenden Absatz an die Gastronomie ist jetzt auch die Nachfrage im LEH wieder deutlich zurückgegangen. Die

Verbraucher haben sich mit ausreichend Vorrat eingedeckt. Dazu werden Schlachtlämmer aus Großbritannien zu deutlich reduzierten Preisen angeboten. Für das langsam zunehmende Angebot an frischen Lämmern werden bis etwa 2,70 €/kg LG geboten.

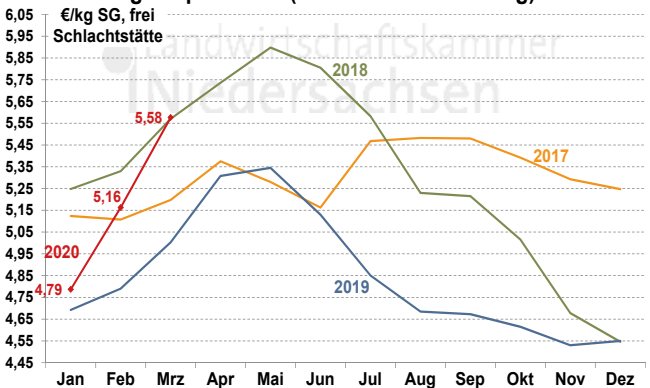
## Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten in der Region Schleswig-Holstein; festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

| Frei Schlachtstätte, ohne MwSt., Meldegebiet Nord (Schleswig-Holst., Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern) vom 23.03.2020 bis zum 29.03.2020 | €/kg SG     | Vorwoche    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Lammfleisch (Ø 20 kg)                                                                                                                         | -           | 5,63        |
| Schaffleisch (Ø 30-40 kg)                                                                                                                     | -           | 2,11        |
| Schafe nach Lebendgewicht (inkl. MwSt.) 30.03.2020 bis zum 05.04.2020                                                                         | Spanne      | Vorwoche    |
| Lämmer (frisch)                                                                                                                               | 2,20 - 2,40 | 2,40 - 2,70 |
| Schafe                                                                                                                                        | 0,50 - 0,80 | 0,60 - 1,00 |

## Marktchart

### Schlachtlämmerpreise in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern (Amtl. Preisfeststellung)



## Kälber

### Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 26.03.2020

| Gewicht          | Auftrieb     | Verkauf                          | Spanne €             | Ø €/Tier | Ø €/kg |
|------------------|--------------|----------------------------------|----------------------|----------|--------|
| <b>weiblich:</b> |              |                                  |                      |          |        |
| 61 bis 70 kg     | 6            | 6                                | 140 - 180            | 155      | 2,38   |
| 71 bis 80 kg     | 33           | 33                               | 80 - 230             | 172      | 2,30   |
| 81 bis 90 kg     | 21           | 21                               | 150 - 260            | 202      | 2,36   |
| 91 bis 100 kg    | 4            | 4                                | 210 - 220            | 213      | 2,25   |
| <b>männlich:</b> |              |                                  |                      |          |        |
| 61 bis 70 kg     | 28           | 28                               | 100 - 410            | 250      | 3,70   |
| 71 bis 80 kg     | 125          | 125                              | 100 - 450            | 359      | 4,71   |
| 81 bis 90 kg     | 140          | 140                              | 100 - 470            | 402      | 4,73   |
| 91 bis 100 kg    | 73           | 73                               | 100 - 490            | 448      | 4,73   |
| 101 bis 110 kg   | 10           | 10                               | 390 - 490            | 449      | 4,38   |
| <b>Verlauf:</b>  | <b>flott</b> | <b>Nächsten Auktionstermine:</b> | <b>02.04. 09.04.</b> |          |        |

### Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“

in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020

| Braunvieh   | Blonde A. x Braunvieh | Fleckvieh-Kreuzungen |
|-------------|-----------------------|----------------------|
| 2,10 (2,20) | 4,00 (4,20)           | 3,40 (3,40)          |

plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten

plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport

plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung

Quelle: EZG Allgäu

## Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 14 Tage und über 45 kg für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020; ( ) = Vorwoche

|                     |                             | Weser-Ems    |           |       | Hannover     |            |       |
|---------------------|-----------------------------|--------------|-----------|-------|--------------|------------|-------|
|                     |                             | Ø-Preis      | Spanne    | Menge | Ø-Preis      | Spanne     | Menge |
| Schwarzbunte        |                             |              |           |       |              |            |       |
| Bullkälber          | I. Qualität<br>(über 50 kg) | 63<br>(81)   | 57 - 75   | 1.404 | 65<br>(81)   | 50 - 81    | 1.473 |
|                     | II. Qualität<br>(bis 50 kg) | 39<br>(54)   | 15 - 57   |       | 36<br>(50)   | 27 - 50    |       |
| Kuhkälber *         |                             | 9 (9)        | 9 - 9     |       |              | 9 (9)      |       |
| Mastkreuzungen      |                             |              |           |       |              |            |       |
| Bullkälber          | I. Qualität<br>(über 55 kg) | 113<br>(136) | 90 - 206  | 188   | 158<br>(167) | 108 - 199  | 234   |
|                     | II. Qualität<br>(bis 55 kg) | 63<br>(81)   | 63 - 167  |       | 95<br>(99)   | 45 - 117   |       |
| Kuhkälber           |                             | 68<br>(70)   | 45 - 109  |       |              | 54<br>(59) |       |
| Weiß-Blaue Belgier  |                             |              |           |       |              |            |       |
| Mastkreuzungen      |                             |              |           |       |              |            |       |
| Bullkälber          | I. Qualität<br>(über 55 kg) | 217<br>(226) | 181 - 244 | 131   | 217<br>(226) | 208 - 235  | 308   |
|                     | II. Qualität<br>(bis 55 kg) | 117<br>(154) | 108 - 163 |       | 113<br>(117) | 99 - 217   |       |
| Kuhkälber           |                             | 102<br>(99)  | 63 - 172  |       |              | 81<br>(81) |       |
| vermarktete Kälber: |                             | 1.723        |           |       | 2.015        |            |       |
| Tendenz             |                             | fallend      |           |       | fallend      |            |       |

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 45 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen. Kälber, älter als 35 Tage, werden von den Kälbermältern individuell abgerechnet.

## Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber, 23.03. bis zum 29.03.2020

|                    | Schleswig-Holstein | Nordrhein-Westfalen             |
|--------------------|--------------------|---------------------------------|
| <b>Bullkälber</b>  |                    |                                 |
| Ø-Preis (Vorwoche) | 41 (59)            | 55 (70)                         |
| Spanne             | 18-68              | 41-63                           |
| Stück              | 864                | 700                             |
| <b>Kuhkälber</b>   |                    |                                 |
| Ø-Preis (Vorwoche) | 15 (16)            | 8 (11)                          |
| Spanne             | 5-18               | 1-10                            |
| Stück              | 23                 | 31                              |
| <b>Tendenz:</b>    | <b>fallend</b>     | <b>stark rückläufige Preise</b> |

## Rinder

### Jungbullen und weibliche Rinder:

In der 13. Kalenderwoche herrschten am hiesigen Schlachtrindermarkt zumindest wieder ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse vor. Die Jungbullen wurden zuletzt wieder fester bewertet. Ursache war ein weniger drängend ausfallendes Angebot. Vor dem Hintergrund der zuvor stärker zurückgesetzten Preise, fiel die Abgabebereitschaft der Mäster deutlich geringer aus. Die Stückzahlen reichten dabei nur noch knapp aus, um den bestehenden Bedarf der Schlachtunternehmen zu decken, zumal auch gewisse Absatzimpulse am Rindfleischmarkt in Richtung Lebensmitteleinzelhandel zu ver-

zeichnen waren. Am Montag, den 30.03.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaft für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 3,50 EUR/kg SG. Das waren 6 Cent mehr als eine Woche zuvor. Die Preise für Kühe der Handelsklasse O3 (310 kg) lagen stabil auf ein Niveau von 2,50 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht

### Fleischgroßmarkt:

Die Teilnehmer auf den Fleischgroßmärkten berichteten zuletzt von einem insgesamt eher schwierig verlaufenden Geschäft. Insbesondere der fehlende Absatz in Richtung Gastro-



## Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 23.03. bis zum 29.03.2020, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

|                   | Niedersachsen/Bremen |         |         |       | NRW       |         | Schlesw.Holst. |            |
|-------------------|----------------------|---------|---------|-------|-----------|---------|----------------|------------|
|                   | Stück                | Spanne  | Ø Preis | Vorw. | Stück     | Ø Preis | Stück          | Ø Preis    |
| <b>Jungbullen</b> |                      |         |         |       |           |         |                |            |
| Hdcl. U2          | 959                  | -       | 359     | 358   | 675       | 357     | 151            | 353        |
| Hdcl. U3          | 902                  | -       | 354     | 354   | 810       | 354     | 121            | 351        |
| Hdcl. R2          | 1.053                | 350-355 | 353     | 351   | 1.494     | 354     | 196            | 347        |
| Hdcl. R3          | 944                  | 345-353 | 347     | 346   | 1.161     | 349     | 259            | 344        |
| Hdcl. O2          | 302                  | 321-329 | 323     | 322   | 267       | 326     | 135            | 319        |
| Hdcl. O3          | 542                  | 322-328 | 326     | 326   | 274       | 327     | 334            | 324        |
| <b>Ochsen E-P</b> | -                    | -       | -       | -     | <b>32</b> | -       | <b>6</b>       | <b>315</b> |
| <b>Färsen</b>     |                      |         |         |       |           |         |                |            |
| Hdcl. R3          | 135                  | 324-330 | 327     | 329   | 172       | 330     | 160            | 331        |
| Hdcl. O3          | 117                  | 254-260 | 258     | 261   | 137       | 255     | 187            | 268        |
| <b>Kühe</b>       |                      |         |         |       |           |         |                |            |
| Hdcl. R3          | 34                   | -       | 269     | 275   | 54        | 268     | 24             | 266        |
| Hdcl. O2          | 170                  | 249-259 | 254     | 255   | 138       | 250     | 54             | 249        |
| Hdcl. O3          | 707                  | 256-263 | 259     | 263   | 549       | 258     | 378            | 259        |
| Hdcl. P1          | 420                  | -       | 197     | 198   | 397       | 195     | 242            | 183        |
| Hdcl. P2          | 253                  | 0       | 221     | 223   | 263       | 216     | 194            | 214        |
| Hdcl. P3          | 94                   | -       | 224     | 229   | 102       | 229     | 65             | 228        |
| <b>Kälber E-P</b> | -                    | -       | -       | -     | -         | -       | <b>55</b>      | -          |

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 4.917; Ochsen: 0; Färsen: 550; Kühe: 1.788; Kälber: 0



## Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo vom 30. März 2020 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

| Kühe |         | 270 kg SG                        | 310 kg SG             | 350 kg SG        |
|------|---------|----------------------------------|-----------------------|------------------|
| R3   | Spanne  | 2,45-2,47                        | 2,55-2,57             | 2,65-2,67        |
|      | Ø-Preis | 2,45                             | 2,55                  | 2,65             |
| O3   | Spanne  | 2,40-2,42                        | 2,50-2,52             | 2,60-2,62        |
|      | Ø-Preis | 2,40                             | 2,50                  | 2,60             |
|      |         | 250 kg SG                        |                       |                  |
| P2   | Spanne  | 2,00-2,10                        |                       |                  |
|      | Ø-Preis | 2,05                             |                       |                  |
|      |         | Jungbullen (FL + Fleischerassen) | Jungbullen (SBT + BV) | Färsen 300 kg SG |
| U3   | Spanne  | 3,55-3,58                        |                       |                  |
|      | Ø-Preis | 3,55                             |                       |                  |
| R3   | Spanne  | 3,50-3,53                        | 3,45-3,48             | 3,24-3,30        |
|      | Ø-Preis | 3,50                             | 3,45                  | 3,25             |
| O3   | Spanne  |                                  | 3,27-3,33             | 2,55-2,57        |
|      | Ø-Preis |                                  | 3,30                  | 2,55             |



## Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amt. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

|                                | 2019           | 2020           | Abweich. zum Vorjahr in % |
|--------------------------------|----------------|----------------|---------------------------|
| <b>Jungbullen (E - P)</b>      |                |                |                           |
| 11. Kalenderwoche              | 18.802         | 22.332         | +18,8                     |
| 12. Kalenderwoche              | 22.560         | 21.695         | -3,8                      |
| <b>01. - 12. Kalenderwoche</b> | <b>228.622</b> | <b>238.624</b> | <b>+4,4</b>               |
| <b>Schlachtkühe (E - P)</b>    |                |                |                           |
| 11. Kalenderwoche              | 19.255         | 19.855         | +3,1                      |
| 12. Kalenderwoche              | 18.316         | 19.622         | +7,1                      |
| <b>01. - 12. Kalenderwoche</b> | <b>236.211</b> | <b>227.770</b> | <b>-3,6</b>               |
| <b>Alle Tiere (E - P)</b>      |                |                |                           |
| 11. Kalenderwoche              | 46.377         | 51.818         | +11,7                     |
| 12. Kalenderwoche              | 49.504         | 47.734         | -3,6                      |
| <b>01. - 12. Kalenderwoche</b> | <b>562.317</b> | <b>563.164</b> | <b>+0,2</b>               |

nomie bereitete hier Probleme. Andererseits hat sich die Nachfrage aus dem Einzelhandel insgesamt belebt. Die dennoch als vielfach unausgeglichene bezeichneten Marktverhältnisse hatten eine uneinheitliche Preisentwicklung zur Folge. Teilweise wurden deutliche Preisabschläge, wie zum Beispiel für edle Teilstücke verzeichnet, während andererseits auch stabile Kurse beobachtet werden konnten. Seitens verschiedener Verarbeiter wurden zum Beispiel günstige Artikel zur Hackfleischherstellung gesucht.

### Schlachtkälber:

Am Markt für Kalbfleisch macht sich der Wegfall der Belieferung in Richtung Gastronomie ebenfalls bemerkbar. Verstärkte Einkäufe des Lebensmittel-einzelhandels scheinen aber für

einen gewissen Ausgleich zu sorgen. So war man auf Großhandelsebene mit den noch möglichen Absatzgeschäften halbwegs zufrieden. Am schwierigsten gestaltet sich der Absatz von edleren Teilstücken. Leichter fiel hingegen der Absatz von Keulenteilen. Entsprechend unterschiedlich entwickelten sich auch die Abgabepreise. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern reichte zuletzt gut aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. Preisreduzierungen waren zu beobachten. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der zwölften Kalenderwoche 4,24 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht und damit 24 Cent weniger als eine Woche zuvor.



## Jungbullen, EU

EU-Jungbullenpreise in €/100 kg SG (kalt), Handelsklasse R3

| Woche bis             | 24.03.2019    | 15.03.2020    | 22.03.2020    |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|
| Belgien               | 300,10        | 299,40        | 299,30        |
| Bulgarien             | -             | -             | -             |
| Tschechische Republik | 334,50        | 330,80        | 316,50        |
| Dänemark              | 345,10        | 339,30        | 343,40        |
| <b>Deutschland</b>    | <b>373,00</b> | <b>369,40</b> | <b>354,40</b> |
| Estland               | -             | -             | 303,50        |
| Griechenland          | 423,60        | 401,70        | 401,70        |
| Spanien               | 369,10        | 373,80        | 371,10        |
| Frankreich            | 382,00        | 380,00        | 375,00        |
| Irland                | 340,20        | 347,20        | 343,80        |
| Italien               | 389,20        | 368,50        | 287,20        |
| Kroatien              | 356,70        | 346,30        | 340,00        |
| Lettland              | 220,00        | 277,60        | 264,40        |
| Litauen               | 285,60        | 284,40        | 266,10        |
| Luxemburg             | 365,30        | 341,90        | 370,10        |
| Ungarn                | -             | -             | -             |
| Malta                 | -             | -             | -             |
| Niederlande           | 356,00        | 357,00        | 345,00        |
| Österreich            | 381,80        | 372,10        | 373,50        |
| Polen                 | 313,70        | 300,90        | 278,40        |
| Portugal              | 387,90        | 381,80        | 384,10        |
| Rumänien              | 313,90        | -             | 315,20        |
| Slowenien             | 348,60        | 339,80        | 336,00        |
| Slowakei              | 347,90        | 361,30        | 372,20        |
| Finnland              | 401,40        | 386,80        | 391,90        |
| Schweden              | 402,00        | 404,40        | 395,60        |
| Grossbritannien       | 378,40        | -             | -             |
| <b>EU *</b>           | <b>367,16</b> | <b>361,71</b> | <b>352,31</b> |

Quelle: EU-Kommission

Die Werte beziehen sich jeweils auf die bis zum genannten Datum lfd. Woche.

## Auktionen



## Auktionstermine

| Veranstalter, Ort:          | Termin:                      |
|-----------------------------|------------------------------|
| Masterrind Lingen           | 07.04.2020 - a b g e s a g t |
| VOST Leer                   | 07.04.2020 - a b g e s a g t |
| Masterrind Verden, Absetzer | 08.04.2020 - a b g e s a g t |
| Osnabrücker Herdbuch        | 22.04.2020 - a b g e s a g t |
| Rinder-Union Münster        | 23.04.2020 - a b g e s a g t |
| Masterrind Verden           | 28.04.2020                   |